

Anlage 1

02-7600-78/07

Dürener Str.  
50931 Köln  
Tel 0

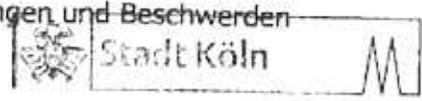


Eingang 19 Nov. 2007

Der Oberbürgermeister  
Bürgeramt Innenstadt 02-1214

Handwritten initials and a large 'b' mark.

Geschäftsstelle  
des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden  
im Rat der Stadt Köln  
Rathausplatz  
50667 Köln



Eingang 15. Nov. 2007

Der Oberbürgermeister

Köln den, 09.11.2007

**Betreff: Bürgerinitiative Dürener Straße wird leiser und bewohnbar.  
Anregung zur Umsetzung von Lärminderungsmaßnahmen/Straßenverkehr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Prinzip der Stadt - Wir hören zu - und helfen weiter - richten wir, die Einwohner der Dürener Straße, unsere nachfolgend ausgeführte Anregung zur Minderung des Straßenverkehrslärms in der Dürener Straße an Sie und bitten um Durchführung entsprechender Maßnahmen, um diese Lärmbelastung zu senken.

Die Dürener Straße auf dem Abschnitt der Hausnummern 1 bis 246 ist eine der meist befahrenen städtischen Verkehrsadern überhaupt.

Neben dem permanent hohen täglichen Verkehrsaufkommen ist hier besonders die zu hohe und in diesem Abschnitt nicht zulässige - in unseren Augen weiter steigende - tatsächliche Fahrgeschwindigkeit in den Tagesrandzeiten in zunehmendem Maße festzustellen. In den normalen Tageszeiten führt auch bei zulässiger Fahrgeschwindigkeit die Umfahrung des ruhenden Verkehrs durch Ausweichen auf den gepflasterten Mittelstreifen zu extrem lauten Fahrgeräuschen.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass in diesem Abschnitt eine hohe Anzahl von alten Menschen und Kinder lebt, in der unmittelbaren Umgebung eine Kindertagesstätte betrieben wird sowie Schulen, eine Einrichtung der Universität, weitere Institute sowie ein Krankenhaus vorhanden sind.

Gerade die angestiegene und unzulässige Durchschnittsgeschwindigkeit hat nicht nur zu einem Anstieg der täglich zu beobachtenden Unfälle geführt, sondern auch zu einer unerträglichen Zunahme der Belastung der Anwohner durch Straßenverkehrslärm.

Wir bitten daher für diesen Bereich um umgehende Einführung einer wirksamen Geschwindigkeitsbeschränkung oder eines alternativen effektiven Steuerungselementes zur Senkung dieser Lärmbelastung. Nach der Umsetzung einer solchen würden sich nach unserer Auffassung ebenso die Unfalzzahlen wieder automatisch reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen